

**Das große Gebot
ist die Liebe.
Sie kann durch nichts
anderes ersetzt werden.**

Das wünsche ich dir:

Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen,
mögest du den Wind im Rücken haben,
möge die Sonne warm dein Gesicht bescheinen,
möge Gott seine schützende Hand über dir halten.
Mögest du in deinem Herzen dankbar bewahren
die kostbare Erinnerung der guten Dinge in deinem Leben.
Das wünsche ich dir, dass jede Gottesgabe in dir wachse
und sie dir helfe, die Herzen jener froh zu machen, die du liebst.
Gottes Macht halte dich aufrecht, Gottes Auge schaue auf dich,
Gottes Ohr höre dich, Gottes Wort spreche für dich.
Gottes Hand schütze dich.
(altirischer Segensspruch)



Gott, du bist da.
Du siehst mich. Du kennst mich. Du magst mich.
Dafür danke ich dir.

**Groß sind die Werke des Herrn,
kostbar allen, die sich an ihnen freuen.**
(Psalm 111,2)

RADFAHREN

... macht munter, macht Spaß und hält fit
... bringt an Orte, wo man sonst nie hinkäme
... verursacht keine Parkprobleme
und keine schlechte Luft
Radfahrer sind nett und sympathisch
und bei jedem Wetter fest im Sattel



2 x „SCHMUNZELIGES“

1. „Sie sind wieder zu spät“ regt sich der Chef auf. „Wissen Sie nicht, wann wir anfangen?“ – „Nein, wenn ich komme, dann arbeiten schon immer alle.“



2. Auf dem Heimweg vom Viehmarkt besucht ein Bauer einige Gasthäuser und kommt erst spät abends heim. Da hört er schon von weitem seine Kühe im Stall brüllen. Der Bauer geht gleich in den Stall und sagt entschuldigend: „Gell, ihr armen Kühe, Durst ist etwas Schlimmes!“

**Vertrauen zieht Kreise,
weil Vertrauen Vertrauen weckt.**

Das Leben als Christ gleicht nicht
einem Ruderer, sondern einem Segler.
Ich muss nur täglich mein Segel richtig setzen
und in der richtigen Beziehung zu meinem Herrn
stehen, alles andere macht er.

